

Case Study



Einsatz des BIP zum New Placement bei Mäder & Partner

Mäder & Partner
New Placement ● ● ●

Projektteam Testentwicklung
c/o Dr. R. Hossiep
Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Psychologie
IB 5/55
44801 Bochum

www.testentwicklung.de
bip@ruhr-uni-bochum.de
Fon 0234 / 32-24623
Fax 0234 / 32-04623

Einsatz des BIP zum New Placement bei Mäder & Partner

Informationen zum Unternehmen

Mäder & Partner AG New Placement ist eine im Jahr 2009 gegründete Outplacement- bzw. „New Placement“-Beratung mit Standorten in Zürich, Baden, Basel, St. Gallen und Bern und Partnerschaften in Lausanne und Lugano. Das Unternehmen beschäftigt acht festangestellte Mitarbeiter und fünf Freelancer.

Informationen zum eingesetzten Verfahren

Das Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP) dient der systematischen Beschreibung der individuellen Persönlichkeit. Auf Basis von 17 Skalen (Forschungsversion; publizierte Version: 14 Skalen) kann ein sehr differenzierter Eindruck über das Selbstbild der Teilnehmer gewonnen werden.

Ausgangslage

Mäder & Partner wird zum Großteil von Firmenkunden beauftragt, Mitarbeiter die die Stelle bedingt durch Personalabbau verloren haben, beim Finden einer neuen beruflichen Neuorientierung zu unterstützen.

Am Anfang dieser Neuausrichtung soll ein Zugang zur eigenen Persönlichkeit geschaffen werden. Hierfür setzt Mäder & Partner das BIP ein, da dieses einfach aufgebaut und leicht verständlich ist sowie eine belastbare Validität aufweist. Zuvor wurden auch diverse andere Persönlichkeitsfragebogen geprüft, die jedoch aufgrund von Aufbau, Aussagekraft und Interpretierbarkeit nur bedingt überzeugen konnten oder aber ergänzend zum BIP in Einsatz kommen.

Besondere Herausforderungen

Die im BIP-Ergebnisbericht enthaltenen Gutachtentexte sprechen auch kritische Punkte offen an. Je nach Kontext – und insbesondere im eher konsensorientierten Schweizer Kulturraum – kann dies bisweilen zu Irritation führen.

Damit sich die Teilnehmer sämtliche Aspekte ihrer berufsbezogenen Persönlichkeit vergegenwärtigen können und daraus angemessene Schlüsse für ihre berufliche Zukunft ziehen, müssen die Berater von Mäder & Partner besonders darauf achten, dass sich die Teilnehmer nicht unangenehm „vor den Kopf gestoßen“ fühlen und z. B. mit Widerstand reagieren.

Umsetzung

Das BIP-SI wird zu Beginn jeder New-Placement-Beratung durchgeführt. Die Ergebnisse werden mit den Klienten durch Hinzunahme des BIP-Profiles in einem etwa einstündigen Beratungsgespräch zurückgemeldet und erläutert. Ziel dabei ist es, eine individuelle Standortbestimmung durchzuführen und ein vertieftes Verständnis der eigenen Persönlichkeitsstruktur zu gewinnen.

Neben diesen Einzelcoachings wird der Beratungsprozess durch Informationen in Form von Handouts und Workshops ergänzt. Bei Bedarf können im Verlauf des Beratungsprozesses weitere Fragebogenverfahren (z. B. Leistungstests oder spezielle Motivationsfragebogen) eingesetzt werden.

Je nach Leistungspaket umfasst der Beratungsprozess insgesamt sieben Beratungsgespräche bzw. einen drei- bis zwölfmonatigen Zeitraum, in dem eine unbeschränkte Anzahl an Beratungsgesprächen in Anspruch genommen werden kann.

Im Verlauf des Beratungsprozess wird immer auf die BIP-Ergebnisse zurückgegriffen, um eine Stärken-Schwächen-Analyse aufzustellen oder um an konkreten Themen (z. B. Vorbereitung auf Einstellungsinterviews) zu arbeiten.

Konsequenzen

Der Einsatz des BIP im Rahmen der New-Placement-Beratung wird von den Klienten meist als sehr positiv beurteilt. So wird ihnen durch die fachkundige Rückmeldung und gemeinsame Interpretation der Ergebnisse der Zugang zu ihrer berufsbezogenen Persönlichkeit erleichtert. Mithilfe gezielter Fragetechniken und dem Abgleich der Ergebnisse mit konkreten Beispielen aus dem Arbeitsalltag wird der Grundstein für ein zielführendes Coaching gelegt.

Auch die Berater bei Mäder & Partner schätzen das BIP in seiner Anwendung als durchweg praktikabel ein. Neben der unkomplizierten Administration, wird insbesondere die gute Interpretierbarkeit der Ergebnisse geschätzt. Da das Verfahren seit ca. 10 Jahren

bei Mäder & Partner eingesetzt wird, haben die Berater die klar definierten Skalen des BIP als gemeinsame Sprache verinnerlicht. Dies ermöglicht den Beratern, sich unkompliziert z. B. über ungewöhnliche BIP-Profile auszutauschen.

Insgesamt wird das BIP von Beratern und Klienten als Instrument zur Unterstützung der beruflichen Neuorientierung akzeptiert und sehr geschätzt.

Links

Kooperierendes Unternehmen:

<http://maederundpartner.ch/>

Eingesetzte Verfahren:

BIP (Forschungsversion):

<https://www.testentwicklung.de/testverfahren/bip-si.html.de>

BIP (publizierte Version):

<https://www.testzentrale.de/shop/bochumer-inventar-zur-berufsbezogenen-persoenlichkeitsbeschreibung.html>